

Wann?

5. Mai 2022

8:30 bis 16:00 Uhr

Wo?

Mannheimer Jugendherberge

Rheinpromenade 21

68163 Mannheim

Barrierearme Durchführung:



Der Fachtag wird gefördert durch:



Veranstalter:

DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V.

Kreisverband Mannheim

Alphornstraße 2a

68169 Mannheim

Mail: gs.kv-ma@paritaet-bw.de



Willkommen zum Fachtag:

Inklusion und Zusammenleben im Quartier
für Menschen mit unterschiedlichem und
komplexem Unterstützungsbedarf

Programm:

8:30 Uhr: Ankommen und Begrüßungskaffee

9:00 Uhr: Grußworte:

- Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende
Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg e.V.
- Bürgermeister Dirk Grunert (Bildung, Jugend
und Gesundheit, Stadt Mannheim)
- Petra Röder, Mitglied im PARITÄTISCHEN
Kreisvorstand Mannheim
(Begrüßung und kurze Einführung)

9:45 Uhr: Vorträge und Diskussion:

- **„Doing Inklusion –
gelebte Anerkennung in Quartieren“**
Dr. Sandra Fietkau, Professorin für Theorie und
Praxis der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt
Inklusion an der EH Ludwigsburg
- **„Welche Anforderungen an Quartier wurden
im aktuellen Beteiligungsprozess „Inklusion
und Barrierefreiheit“ sichtbar?“**
Ursula Frenz, Fachbereich Demokratie und
Strategie Mannheim, Beauftragte für die Belange
von Menschen mit Behinderungen
- **„Quartiersarbeit und Inklusion –
Welchen Stellenwert hat Inklusionsarbeit
in Vielfaltsquartieren? Heute und 2030“**
Dr. Tobias Vahlpahl, Fachbereich Demokratie und
Strategie Mannheim, Leiter Koordinierungsstelle
Quartiermanagement

12:15 Uhr: Diskussion, Übergang Marketplace

12:30 Uhr bis 13:15 Uhr

- Mittagspause in der Jugendherberge

13:15 Uhr: Marketplace

- Gute Beispiele PARITÄTISCHER
Organisationen in Mannheim.

Mitwirkende: AG Barrierefreiheit Rhein-Neckar
e.V., DUHA e.V., Gesundheitstreffpunkt
Mannheim e.V., Freireligiöser Wohlfahrtsverband:
Forum Franklin, Markthaus Mannheim gGmbH,
Reha Südwest Regenbogen gGmbH, Kinderladen
Rappelkiste e.V., Waldorfkindergarten und -
kinderkrippe Gänsweide

14:00 Uhr: Workshop:

- **„Mannheim 2030 ist inklusiv“**

Wie können wir in den Quartieren Teilhabe mit
Leben füllen und Menschen mit Behinderung die
freie Wahl ermöglichen, wo und wie sie leben,
wohnen, arbeiten, Bildung und Freizeit gestalten
wollen?

Kleine Kaffeepause

15:30 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse

- „Was nehmen wir mit?“

16:00 Uhr: Schlusswort und Verabschiedung